



# Unsere Kinder, unsere Zukunft

Kindereinrichtungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie

**DIE  
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

## Für berufstätige Eltern unverzichtbar: eine gesicherte Kinderbetreuung

Nur mit einer verlässlichen, an ihren Bedürfnissen und Anforderungen ausgerichteten Kinderbetreuung können Ihre Mitarbeiter/innen optimal ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen. Ihren Beschäftigten also berufliche Perspektiven ohne „schlechtes Gewissen“ zu offerieren, eröffnet Ihnen als Arbeitgeber alle Möglichkeiten einer modernen Personalentwicklung. Bei den öffentlichen Betreuungsangeboten sind jedoch kaum ausreichend Plätze vorhanden, die Betreuungszeiten entsprechen nur bedingt den Arbeitszeiten und die Qualität der pädagogischen Arbeit genügt zum Teil nicht den heutigen Anforderungen.

**Die Chance, mit Hilfe öffentlicher Gelder betriebliche Kinderbetreuung in Ihrem Unternehmen aufzubauen, war noch nie so günstig.**

Deswegen sollten Sie über das Angebot eines betrieblich unterstützten Betreuungsangebotes nachdenken. Ihr Engagement wird sich nicht nur auf Ihre Mitarbeiter/innen auswirken, sondern ein Nutzen für das gesamte Unternehmen sein.

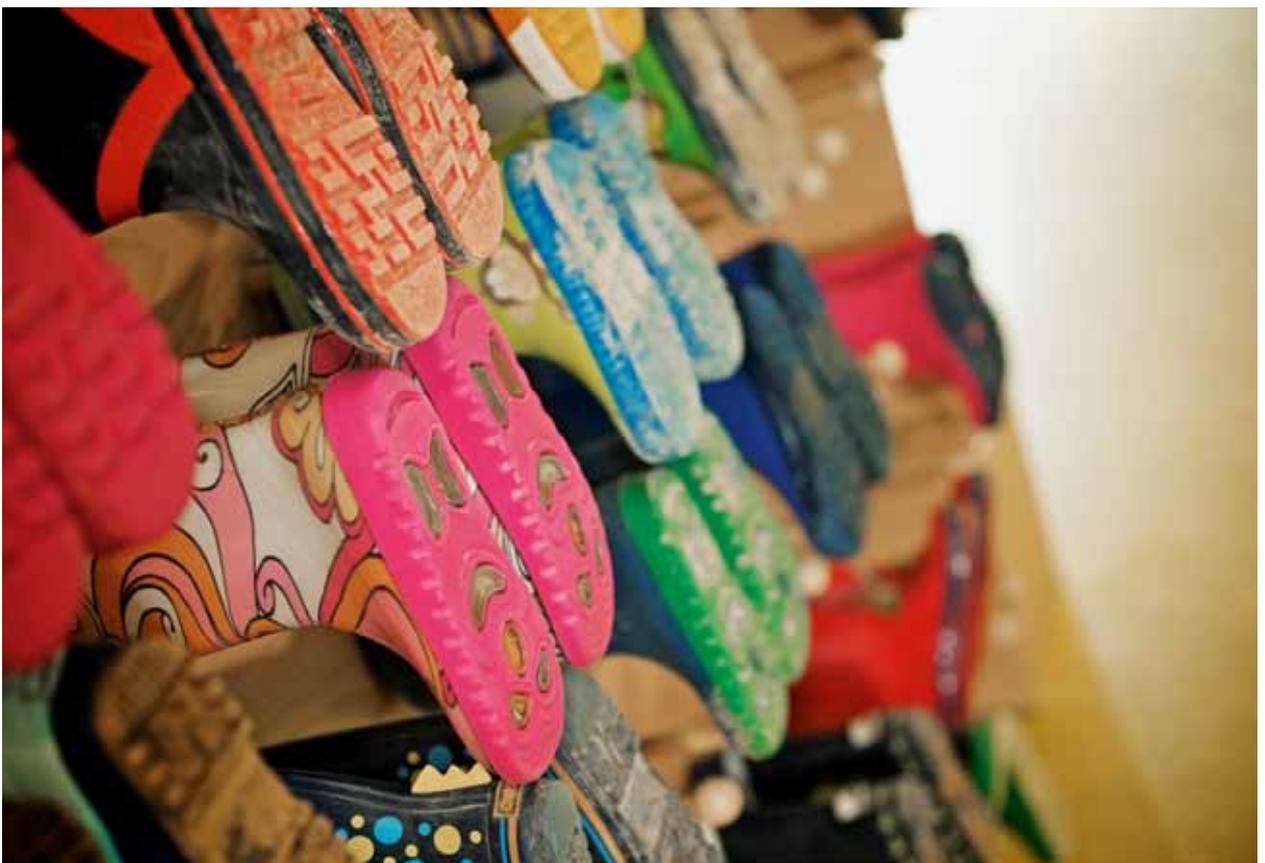
Sie werden als zukunftsorientiertes und verantwortlich handelndes Unternehmen geschätzt und gelten als Vorzeigeeinrichtung.



## Unsere Erfahrung – unsere Motivation

Mehr als 250 Einrichtungen für Kinder und Jugendliche und zusätzlich über 100 pädagogische Betreuungsangebote in Schulen bundesweit sprechen für sich. Wir verfügen über eine jahrzehntelange Erfahrung in Bildung und Erziehung und haben den Aufbau zahlreicher Kindertageseinrichtungen projektbegleitend wahrgenommen – z.B. bei der Mitgestaltung in der Bauplanung, Ausschöpfung von Fördermitteln und Erledigung administrativer Vorgänge.

Unsere innovativen Konzepte setzen Trends im Bereich individueller Bildungsentwicklung. Doch Antriebsfeder neben unserem eigentlichen gesellschaftlichen Verantwortungsgefühl einer gemeinnützigen Organisation ist die Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben. Diese beinhalten die Förderung der Jugendhilfe ebenso wie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung. Und in diesem Sinne möchten wir gerne unseren Beitrag leisten.



## Ihr Nutzen – Ihr Erfolg



- Hochmotivierte loyale Mitarbeiter/innen, die sich auf ihren Arbeitsalltag voll und ganz konzentrieren können
- Beitrag zur Optimierung des Betriebsklimas
- Effizienzsteigerung
- Positive Wirkung nach außen und innen (Imagesteigerung)
- Geringere Kosten wegen kürzerer Fehl- bzw. Elternzeiten, Fortbildungsaufwand/ Wiedereingliederungsfortbildungen
- Steigerung Ihrer Arbeitgeberattraktivität
- Verbesserte Mitarbeiterbindung und -findung
- (Partnerschaftliche) Einbindung der Mitarbeitervertretung
- Kein zusätzlicher Verwaltungsaufwand durch die Johanniter-Betriebskita

## Unser Beitrag

- Knowhow (von der Bedarfsanalyse über die Planung bis zur Umsetzung)
- Gut strukturiertes, realistisches Finanzierungskonzept
- Beratung zu Förderangeboten und Zuschüssen
- Abwicklung der Administration, Klärung von Kooperationen, Einbindung in kommunale Konditionen
- Kompetente Beratung, um das geeignete Modell zu finden
- Maßgeschneiderte Lösungen auf Ihr Unternehmen und die jeweiligen Bedürfnisse ausgerichtet (z. B. Flexibilität bei Öffnungszeiten)
- Qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit



# Zum Beispiel

## Die kleinen Murmeltiere

### Kindertagesstätte der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) in Braunschweig

- Eine Krippengruppe (15 Kinder)
- Eine Kindergartengruppe (25 Kinder)

Öffnungszeiten:  
8:00 bis 16:00 Uhr

#### Besonderheiten des Konzepts:

Kleinkinder von Wissenschaftler/innen aus verschiedenen Ländern und Kulturen werden betreut. Dabei wird die englische Sprache als vorrangige Verständigungsmöglichkeit zwischen Eltern und Einrichtung genutzt. Die Beschäftigung mit den unterschiedlichen Kulturen nimmt daher eine besondere Rolle in der pädagogischen Arbeit ein.

Schwerpunkte der Krippenbetreuung liegen in der Bewegung und in der Sprache, deswegen unterstützt eine Heilpädagogin das Team im Bereich der Sprachbildung und -förderung.

Erforschung von Natur und Umwelt: Exkursionen in die Parks und Wälder des PTB-Geländes.

Erkundung der Arbeitsplätze der Eltern.

Kenntnisse im Bereich Beratung, Coaching und Mediation sind bei den Mitarbeiter/innen vorhanden.

Zusammenarbeit mit den Eltern: Regelmäßige Elternnachmittage tragen zur Vernetzung und zum Kontakt untereinander bei. Elternbriefe werden ins Englische übersetzt. Zusätzlich ist eine spezielle Bücherei eingerichtet.

#### Beschäftigte:

7 Mitarbeiter/innen im pädagogischen Bereich  
1 Mitarbeiter im hauswirtschaftlichen Bereich

## BundStifte

### Kindertagesstätte der Diakonischen Dienste Hannover (DDH) im Annastift

- Eine Krippengruppe (bis zu 15 Kinder)
- Eine altersgemischte Gruppe (17 Kinder)

Täglich von 6:30 bis 19:00 Uhr geöffnet (orientiert an den Arbeitszeiten der DDH-Mitarbeiter/innen).

Zwischen Weihnachten und Neujahr sowie für zwei Wochen in den Sommerferien ist die Kita geschlossen.

#### Besonderheiten des Konzepts:

Staunen und Entdecken: Forscher-Ecken mit Möglichkeiten zum selbständigen Experimentieren, z. B. mit Gewichten, Lupen, Mikroskopen, Magneten.

Nachhaltigkeit: In Zusammenarbeit mit „Leuchtpol“ (Gesellschaft zur Förderung von Umweltbildung) stehen den Kindern verschiedene umweltverträgliche Materialien und eine Forscher-Kiste zur Verfügung.

Kaum vorgefertigtes Spielzeug: Dieses wird von den Kindern und auch Erzieher/innen eigens angefertigt und gestaltet. So entstehen z. B. aus Kartons ganze Stadtlandschaften.

Entwicklung der Psychomotorik: kindgerechte Angebote zur Förderung von Bewegung, Entspannung und Gesundheit.

Demokratische Teilhabe: Entscheidungsfähigkeit, Fähigkeit zur demokratischen Mitgestaltung und zur Verantwortungsübernahme werden gestärkt.

Wald- und Wiesentage: Natur erleben auf einem großzügigen Außengelände mit integriertem Sinnespfad und am nahegelegenen Annateich.

#### Beschäftigte:

9 Mitarbeiter/innen im pädagogischen Bereich  
1 Mitarbeiterin im hauswirtschaftlichen Bereich

## Weltkinder

### Kindertagesstätte an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)

- Vier Krippengruppen (bis zu 15 Kinder)
- Drei Kindergartengruppen (25 Kinder)

Die Einrichtung ist an Werktagen von 6:00 bis 17:30 bzw. 19:30 Uhr im wöchentlichen Wechsel geöffnet.

Die Plätze werden nach einem festgelegten Modell auf die unterschiedlichen Mitarbeitergruppen (Wissenschaftler/innen, Studenten/innen, weitere Mitarbeiter/innen) verteilt.

#### **Besonderheiten des Konzepts:**

Besetzung mit jeweils drei pädagogischen Mitarbeiter/innen in der Gruppe.

Die Kita ist als Forschungsstätte für die Kinder erlebbar.

In den Kindergartengruppen ist jeweils ein „Native-Speaker“ vorhanden, der den Alltag der Kinder durchgängig in englischer Sprache begleitet.

Soziale, vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, sodass „Diversity“ – also Unterschiedlichkeit – für die Kinder als Bereicherung erlebt wird.

In der Zusammenarbeit mit den Eltern stehen neben der unmittelbaren, alltäglichen Partnerschaft Informationen und Beratung rund um Familie und Erziehung im Mittelpunkt.

#### **Beschäftigte:**

31 Mitarbeiter/innen im pädagogischen Bereich  
4 Mitarbeiter/innen im hauswirtschaftlichen Bereich



Kindertagesstätte  
**Die kleinen Murmeltiere**



**BundStifte**  
KINDERTAGESSTÄTTE

**weltkinder**

JOHANNITER-KINDERTAGESSTÄTTE AN DER  
MEDIZINISCHEN HOCHSCHULE HANNOVER

# Verschiedene Wege zur betrieblichen Kinderbetreuung

Für die Schaffung von betrieblich unterstützten Betreuungsangeboten gibt es verschiedene Möglichkeiten und Modelle, die ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Betriebsprofilen ausgerichtet werden können. Dabei ist Flexibilität z.B. auch bei den Öffnungszeiten ein wichtiges Stichwort.

## Bestehende Modelle

### Klassische betrieblich unterstützte Kinderbetreuung

Beteiligte: ein Unternehmen, die Johanniter als Träger

- Kinderbetreuung ausschließlich für Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des eigenen Unternehmens; Ihr Unternehmen stellt die Räumlichkeiten im besten Fall auf Ihrem Betriebsgelände
- Betriebsorganisation durch die Johanniter

### Betriebsnahe Einrichtung

Beteiligte: ein Unternehmen, eine Kommune, die Johanniter als Träger

- Kinderbetreuung für Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Aufnahme von Kindern aus der Umgebung – bei kommunaler Förderung bzw. Beteiligung
- Betriebsorganisation durch die Johanniter

### Überbetriebliche Kooperation

Beteiligte: mehrere Unternehmen, die Johanniter als Träger

- Nachbarschaftsbetriebe oder Partnerunternehmen schließen sich zusammen und schaffen Kinderbe-

treuungsplätze für den Mitarbeiternachwuchs; damit geteilte Kosten, aber auch geteilte „Einflussnahme/Mitbestimmung“

- Betriebsorganisation durch die Johanniter

### Belegplatzsystem

Beteiligte: mehrere kleine Unternehmen, die Johanniter als Träger

Belegung in einer bestehenden Einrichtung der Johanniter

- Reservierung von Belegplätzen, Anpassung an ein vorhandenes System
- Betriebsorganisation durch die Johanniter

### Kinderbetreuung im Notfall – ein spezieller Service

Beteiligte: Unternehmen und Johanniter

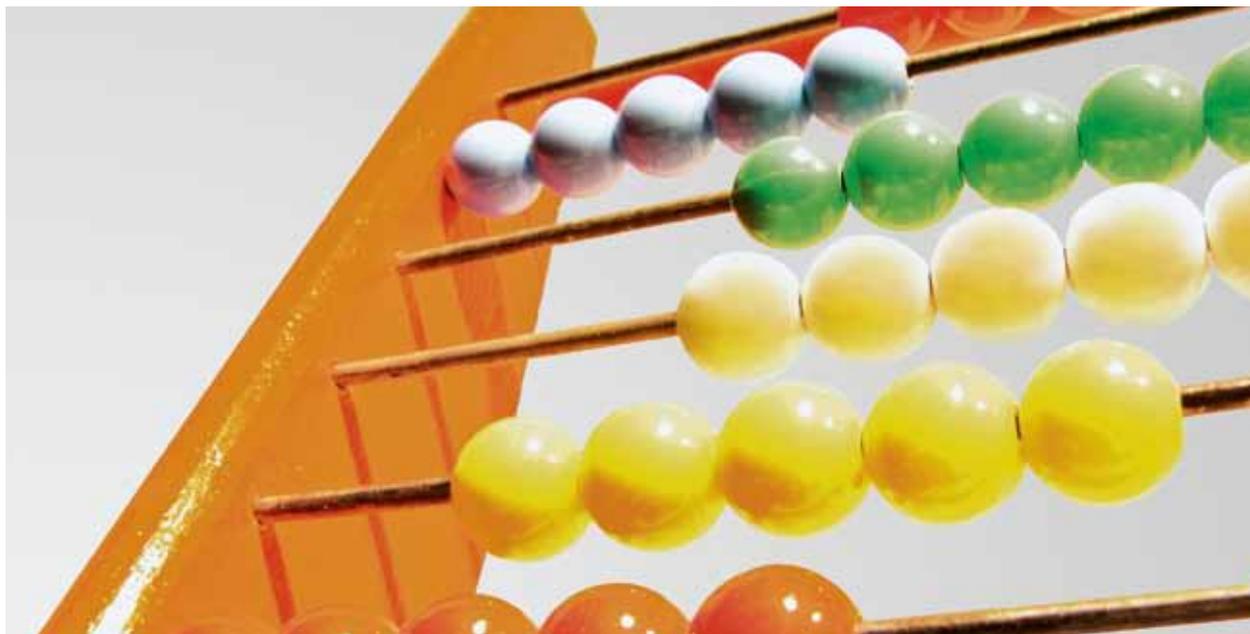
Berufstätige Eltern stehen oft vor der Problematik, dass die reguläre Kinderbetreuung, z.B. bei einer Erkrankung der Tagespflegeperson, ausfällt.

Aus Sicht des Arbeitgebers beeinträchtigen diese Situationen die Arbeitsleistung und Verfügbarkeit der betroffenen Mitarbeiterin/des betroffenen Mitarbeiters. Dies stellt insbesondere größere Unternehmen mit Schichtbetrieb und hoher Spezialisierung vor große Herausforderungen.

- Notfall-Kinderbetreuung, die an 365 Tagen für Kinder (vom Baby-Alter bis zu 10 Jahren) vorgehalten wird. Diese Dienstleistung kann mit einem Vorlauf von zwölf Stunden zu flexiblen Zeiten in Anspruch genommen werden.



# Finanzierung



Die Gelegenheit ist günstig: Nutzen Sie die Fördermöglichkeit des staatlichen Krippenausbauprogramms! Zuschüsse für den Neubau, Umbau und die Erstausrüstung von Einrichtungen müssen nicht zurückerstattet werden. Je nach Finanzierungsmodell entfällt nur ca. ein Drittel der Betriebskosten als Eigenanteil auf das Unternehmen!

## Investitionskosten

Im März 2012 hat das Land Niedersachsen ein weiteres Investitionsförderprogramm mit dem Ziel aufgelegt, kurzfristig weitere Krippenplätze zu schaffen. Die Nachfrage danach ist hoch, sodass ein Zögern die Chancen auf eine Förderung schmälern kann. Außerdem sind die Finanzierungshilfen degressiv gestaltet:

### 7.000,- Euro pro Platz

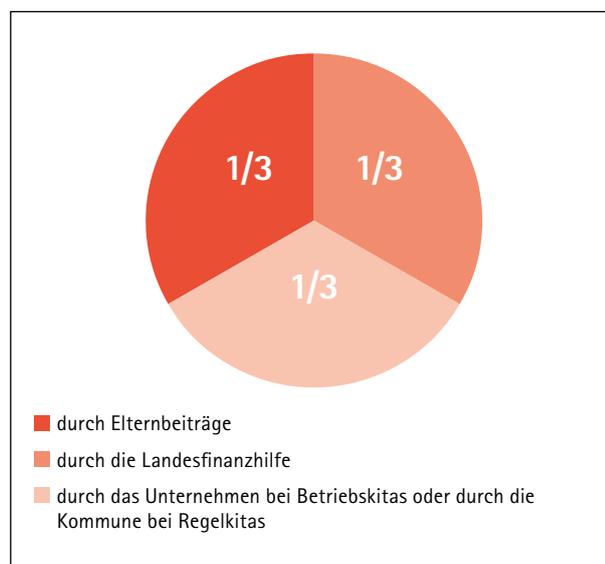
(bei Baubeginn bis zum 31. Dezember 2012)

### 5.250,- Euro pro Platz

(bei Baubeginn nach dem 31. Dezember 2012)

Zusätzlich sind Investitionskostenzuschüsse durch die Kommunen möglich, z. B. gewähren die Region und die Stadt Hannover unter bestimmten Bedingungen weitere Investitionskostenförderungen.

**Kita-Plätze werden in der Regel folgendermaßen finanziert:**



## Betriebskosten

Einige Kommunen unterstützen auch Betriebskitas, sodass sich der Anteil des Unternehmens weiter verringern kann. Die Bereitschaft der Kommunen zur Finanzierung betrieblicher Betreuungsangebote hängt in der Regel vom jeweiligen Bedarf an zusätzlichen Betreuungsplätzen vor Ort ab.

## Für die Kinder heißt für die Gesellschaft

Zielsetzung unserer pädagogischen Arbeit ist, dass alle Kinder – egal mit welchen Entwicklungsvoraussetzungen, welcher Familienkultur und Herkunft – Fähigkeiten entwickeln, die es ihnen ermöglichen, jetzige, aber auch zukünftige Lebenssituationen aktiv, kompetent und solidarisch bewältigen zu können.

Für uns bildet die Freude am Lernen die Basis unserer Didaktik. Bildung ist mehr als Wissen, denn im Mittel-

punkt der kindlichen Entwicklung stehen Neugier, kreativer Umgang mit Herausforderungen und Kontakt mit der Umwelt. Heranwachsende lernen nicht nur mit dem Kopf, sondern auch durch Bewegung, mit Gefühlen und Fantasie – sie lernen mit allen Sinnen.

Wir sehen Kinder als einzigartige, wertvolle Persönlichkeiten an, die sich forschend und entdeckend mit der Welt vertraut machen.

**Kinder sind das höchste Gut, das wir haben – also handeln wir danach!**

Gern bieten wir Ihnen ein unverbindliches und kostenloses Gespräch sowie die Besichtigung einer unserer bestehenden Einrichtungen an.



**Ihr Ansprechpartner:**

Thorsten Müller, Fachbereichsleiter Soziale Dienste/Wohnkonzepte

**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**

Landesverband Niedersachsen/Bremen

Kabelkamp 5, 30179 Hannover

Telefon 0511 67896-550, Telefax 0511 67896-504

thorsten.mueller@johanniter.de

[www.johanniter.de/betriebskita-nb](http://www.johanniter.de/betriebskita-nb)



**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

